

Gemüsebeutel aus Biobaumwolle verteilt

Eine Aktion der Jugend von Fridays for future und des Jugendforums **KLIMASCHUTZ** gemeinsam mit der Gemeinde Bubenreuth.



Foto: Klaus-Dieter Schreier

Als kleinen Beitrag zum Klimaschutz sehen die Jugendlichen und die Gemeinde das Verwenden von Baumwollbeuteln beim Einkauf von Obst und Gemüse statt der Plastikbeutel.

BUBENREUTH. Die Jugendlichen von Fridays for Future Bubenreuth und des Jugendforums Klimaschutz haben vor dem Edeka-Markt in Bubenreuth Obst- und Gemüsebeutel aus Bio-Baumwolle verteilt. Die Kundinnen und Kunden haben sie gerne genommen.

Rund 200 Beutel aus Bio-Baumwolle hatte die Gemeinde sich liefern lassen. Zwei Euro kostet so ein Stück. Das Geld hat Bürgermeister Norbert Stumpf „gerne ausgegeben“, um, wie er sagte, „zumindest einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“.

Die Gemeinde leistet aber durchaus auch größere Beiträge dafür. So wurde erst während der jüngsten Gemeinderatssitzung beschlossen, eine Streuobstwiese anzulegen. Zudem unterstützt die Gemeinde die regelmäßigen Treffs der Jugendlichen von Fridays for Future Bubenreuth und des Jugendforums Klimaschutz im Rathaus, die monatlich stattfinden.

Während solcher Treffen war auch beschlossen worden, mit kleinen Aktivitäten die Bürger für den Klimaschutz zu motivieren. Mit dem kostenlosen Verteilen der Gemüsebeutel aus Bio-Baumwolle soll die Anzahl der Plastikbeutel reduziert werden, die an den Verkaufsständen in den Supermärkten bereit liegen, um darin das gekaufte Obst und Gemüse zu wiegen und zu transportieren. **kds**